

Deutsches 45 Ärzteblatt

Herausgeber:
Bundesärztekammer
und
Kassenärztliche
Bundesvereinigung

Redaktion:
Ottostraße 12, 50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-1 20
Fax: 0 22 34/70 11-1 42
Internet: www.aerzteblatt.de
E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

Verlag:
Dieselstraße 2
50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-0
Fax: 0 22 34/70 11-4 60
E-Mail: verlag@aerzteblatt.de



Deutschland wird alt
Durch die Änderungen im Altersaufbau der Bevölkerung kommen neue Herausforderungen auf Deutschland zu. Künftig wird die Lebenswirklichkeit alter Menschen von Gegensätzen geprägt sein: Präventionsprojekte und neuartige Versorgungskonzepte einerseits, Rationierung, Armut und Alterssuizide andererseits. – Titelbildgestaltung: Ralf Brunner. Seite 3068

Hygieneausstellungen

Die Geschichte der Hygieneausstellungen dokumentiert den Aufstieg der Eugenik und offenbart eine wechselhafte Sensibilität in der Darstellung von Krankheit und Tod. Biologische Themen wurden genutzt, um politische Positionen zu popularisieren. Seite 3085

Akute myeloische Leukämie

Mit zunehmenden Alter erhöht sich die Inzidenz der akuten myeloischen Leukämien und Myelodysplasien. Bei über 55 Jahre alten Patienten ist die Prognose bei ausschließlicher Chemotherapie ungünstig. Die allogene hämatopoetische Stammzelltransplantation ist eine potenziell kurative Therapieoption, die heute auch älteren Patienten angeboten werden kann. Seite 3098

SEITE EINS

Koalitionsverhandlungen

Sparpaket, wie üblich 3053

Heike Korzilius

Gemeinsamer Bundesausschuss

Grundsätzliche Klärung 3053

Thomas Gerst

POLITIK

Arbeitszeitgesetz

Die Zeichen der Zeit verkannt 3061

Jens Flintrop

Hartmannbund

Kampf gegen die „Programm-Medizin“ 3062

Dr. rer. pol. Harald Clade

Heilberufsausweis

Die blaue Welle 3064

Heike E. Krüger-Brand

Von schräg unten: Freunde 3066

Dr. med. Thomas Böhmeke

TITEL Herausforderung demographischer Wandel

Es kommt drauf an, was man draus macht 3068

Samir Rabbata, Sabine Rieser

Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Störung

Besorgnis über Medikation unbegründet 3074

Petra Bühring

Kommentar: Nutzenbewertung Statine

IQWiG und Evidenz 3076

Prof. Dr. med. Heiner Greten